

T-IV. - Möglichkeiten und Grenzen von Zeugenschaft

Sonntag, 25. September	Montag, 26. September <i>Raum 3.018</i>	Dienstag, 27. September <i>Raum 3.018</i>	Mittwoch, 28. September <i>Raum 3.018</i>
Anreise	9 – 9.40 Uhr Ortiz Wallner, Alexandra / Nickel, Claudia Zur Zeugenschaft in den romanischen Literaturen	9 – 9.40 Uhr Fleischmann, Stephanie Das Desaster von Annual (1921) als historischer Ort neuer Formen von Zeugen- und Autorschaft in Spaniens ‚kolonialer Frage‘	9 – 9.40 Uhr Rieder, Alexandra Die 50er Jahre, il folclore und Italien jenseits Eboli
	9.45 – 10.25 Uhr Seligmann-Silva, Mario Wieviel Realität trägt die Literatur? <i>Témoignage</i> als Strategie des Überlebens des Literarischen	9.45 – 10.25 Uhr Kalisky, Aurélia (<i>Er</i>)zeugnisse. Von einer Poetik des ‚testimonial‘ zu einer Poetik des ‚reliquat‘	9.45 – 10.25 Uhr Hernández, Pablo Zeugnis und Bildakt. Die Fotografie als Register der lateinamerikanischen Guerillas
	10.30 – 11 Uhr Kaffeepause	10.30 – 11 Uhr Kaffeepause	10.30 – 11 Uhr Kaffeepause
	11 – 11.40 Uhr Feierstein, Liliana R. „De modo que, para contar mi historia, aquí estoy “. Zeugnisse und Zeugen: von der Shoah zur argentinischen Diktatur	11 – 11.40 Uhr Segler-Meßner, Silke Stimmen der Opfer, Stimmen der Täter – Raster der Zeugenschaft in Rwanda nach 1994	11-12.30 Rundtisch: „Kein Job nirgends: Wohin mit der Elite? - Zur Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses“ (Senatssaal)
	11.45 – 12.25 Uhr Simson, Ingrid Erdachte Erinnerung: Zeitzeugenschaft und Fiktion in der neuen lateinamerikanischen Literatur	11.45 – 12.25 Uhr Gehrmann, Susanne Fiktionale Zeugnisse von Kindersoldaten in der frankophonen afrikanischen Literatur	
	12.30 – 14 Uhr Mittagessen	12.30 – 14 Uhr Mittagessen	12.30 – 14 Uhr Mittagessen
14 Uhr Romanistische Stadtführung (deutsch) Treffpunkt: Foyer Hegelplatz	14 – 14.40 Uhr Michael, Joachim Die Visionen der Letzten: Zeugen des aztekischen Untergangs	14 – 14.40 Uhr Ueckmann, Natasche <i>Spiralisme</i> und <i>écriture quantique</i> . Zur Ästhetik von Jean-Claude Figolé im literarischen Feld Haitis	14 – 14.40 Uhr Neu, Stephanie Der Erzähler als Zeuge: Authentisierungsstrategien in Boris Pahors und Fulvio Tomizzas autobiographischen Romanen
	14.45 -15.25 Uhr Fernández, Hans Drei Momente einer Hermeneutik des Anderen: Sahagún, Moesbach und Valderrama/Escalante	14.45 – 15.25 Uhr Schneider, Ulrike Zeugnisse der Säkularisierung in der deutsch-jüdischen Literatur des 19. Jahrhunderts	14.45 – 15.25 Uhr von Criegern, Friederike „Hay muchas cosas que no sé“. Zeugnis ablegen aus kindlicher Perspektive
ab 15 Uhr Einschreibung (Foyer Hegelplatz)	15.30 – 16 Uhr Kaffeepause	15.30 – 16 Uhr Kaffeepause	15.30 – 16 Uhr Kaffeepause
15 Uhr Treffen der SektionsleiterInnen (Hegelplatz, 1.201)	16 – 16.40 Uhr Kasper, Judith In Strophen von Katastrophen zeugen. Über Dichtung und Zeugenschaft am Beispiel von Primo Levi und Jean Cayrol	16 – 19 Uhr Mitgliederversammlung DRV (Audimax) Romanistische Stadtführung (fr.z, span., ital.) Treffpunkt: Foyer Hegelplatz	16 – 17.30 Uhr Plenarvortrag Susanne Gehrmann Kongressabschluss (Audimax)
17 Uhr Begrüßung Plenarvortrag Jürgen Trabant (Audimax)	16.45 – 17.25 Uhr Mackenbach, Werner Friktionales Erzählen / fraktuale Texte. Überlegungen zu einer Theorie der Testimonialliteratur nach dem Jahrhundert der Zeugenschaft		
ca. 19.30 Uhr Eröffnungsabend mit Buffet (Foyer Audimax)	19.30 Öffentlicher Plenarvortrag Susanne Lange (Senatssaal)	Ab 19.30 Uhr Kulturelle Abendveranstaltungen	Ab 20 Uhr Kongressdinner